

Rechenschaftsbericht für das Kalenderjahr 2018
Störtal e.V. Banzkow

Banzkow, im Dezember 2019

Steuer – Nr. 090/ 141/05163

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Gäste,

anbei der Rechenschaftsbericht des Störtal e.V. für das Kalenderjahr 2018.

Der Störtal e.V. wurde 1996 gegründet. Der Verein verfolgt das Ziel ein soziokulturelles Zentrum in Banzkow aufzubauen und zu betreiben.

Kunst und Kultur zu fördern, Jugendarbeit zu leisten und generationsübergreifende Projekte zu erarbeiten und durchzuführen.

Der Vorstand besteht aus 4 Mitgliedern und arbeitet im Ehrenamt für das Wohl unseres Vereins.

Die Geschäfte des Vereins werden durch den Vorstand geführt.

Die laufenden projektbezogenen Tagesaufgaben werden durch fest angestellte Mitarbeiterinnen erledigt. Für diese Stellen erhält der Störtal e.V. Lohnzuschüsse von unterschiedlichen Trägern.

Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge und versucht über Spenden und Veranstaltungen weitere Einnahmen zu erzielen.

Einmal im Jahr führen wir eine Mitgliederversammlung durch.

Der Vorstand tagt monatlich und legt aus den Anregungen der Mitglieder und Einwohner die Schwerpunkte der weiteren Tätigkeit fest.

Dies beinhaltet vor allem die Vorgaben für die kulturellen Veranstaltungen im Störtal und für die Tätigkeit in Projekten. Der Verein erhielt für das Jahr 2018 die turnusmäßige institutionelle Förderung von der Gemeinde Banzkow und weitere Lohnzuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds und dem Jugendamt des Landkreises Ludwigslust - Parchim.

Der Verein ist Mitglied der Parität Mecklenburg – Vorpommerns und anerkannte freier Träger der Jugendhilfe im Kreis Ludwigslust – Parchim, sowie den Landessportbund MV.

Seite -1- Steuer - Nr.:090/141/05163

Der Störtal e. V. hat sich im wesentlichen auf diese Arbeitsfelder spezialisiert:

1. Kinder- und Jugendarbeit
2. Familienbetreuung
3. Seniorenbetreuung
4. Sozialarbeit

1. Kinder- und Jugendarbeit

Der Verein betreut in Banzkow die Aktivitäten im Kinder- und Jugendtreff überwiegend über die offene Form.

An den Wochentagen in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr stehen den jungen Leuten bei uns verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten wie Tischtennis, Billard, Tischfußball, diverse Brettspiele, PC mit Internetnutzung und vieles mehr zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, Hausaufgaben zu erledigen, Bewerbungen unter fachkundiger Anleitung zu schreiben oder sich über Lehr- und Ausbildungsstellen zu informieren.

Wichtig ist aber auch der Ort zur Kommunikation und als Treffpunkt mit Freunden.

Zum Angebot des Vereins gehört die Begleitung der Jugendlichen zu Behörden, wie z.B. der Agentur für Arbeit sowie zu Ausbildungsstätten zwecks Bewerbungen, wir sind aber auch bei der Vermittlung in Firmen unserer Region für Praktikumsplätze behilflich.

Wir beteiligen uns an verschiedenen Projekten und stellen selbst Praktikumsplätze im Haus zur Verfügung.

Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, grenzen wir nicht aus.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit Sozialarbeit zu leisten.

Unsere Sommer- und Winterfreizeiten erfreuen sich einer großen Beliebtheit, Ausflüge in die Natur, Sport und Spiel sowie das Zubereiten der gemeinsamen Verpflegung findet bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Gefallen.

Das Kinderfest auf dem neuen Mehrgenerationsspielplatz unterstützten wir ebenfalls.

Jährlich wiederkehrend in Zusammenarbeit mit der Regionale Ganztagschule organisierten wir den Boys- und Girlday durch.

Unserer Aktion der Herzen „Weihnachten im Schuhkarton“ erbrachte den Erlös von über 80 Paketen zu Gunsten sozial benachteiligter Kinder.

2. Familienbetreuung

- Kreativabende, Diskussionsrunden zu aktuellen Themen, Sportveranstaltungen, wie das Training mit dem Drachenbootteam auf dem Störkanal, gemischte Teams bei Wettfahrten auf verschiedenen Gewässern in Mecklenburg-Vorpommern waren Erlebnisse,
Der Höhepunkt und ein außergewöhnliches Ereignis war die Teilnahme des Drachenbootteams an der großen Demonstration zur Bewahrung und zum Erhalt der Umwelt in Venedig, dazu dann mehr im gesonderten Bericht des Teams,
- der Eltern-Kinderspielkreis trifft sich in regelmäßigen Abständen und wird daher weitergeführt,

- themenbezogene Filmabende mit dazugehörigen landestypischen Gerichten zählten zu unseren Angeboten und erfreuen sich einer großen Beliebtheit, Sie werden zu familienfreundlichen Zeiten durchgeführt,
- im Frühjahr haben wir zur großen Hobbymesse eingeladen,
- die Frauentags- und Weihnachtsfeiern wurden durchgeführt,
- Organisation des Weihnachtmarktes,
- die wechselnden Ausstellungen malender Künstler und Fotografen führten uns durch Jahreszeiten, Landschaften und hinterließen viele schöne Eindrücke, einer unserer Künstler war in diesem Jahr Maik Zilz,
- jeden Dienstag trafen sich die Gesangsgruppe Banzkow und erinnerten sich an alte Volkslieder,
- wir beteiligten uns an der Absicherung des Radrennens durch die Lewitz,
- großen Zulauf für Familien mit Kindern haben unsere jährlich wiederkehrenden Kleiderbörsen im März und September, der Erlöse dieser Veranstaltungen geht zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit,
- jährlich im Frühjahr laden wir zum großen Hobbymarkt ein,
- regelmäßige Schuldner- und Sozialberatungen werden von geschulten Beratern kostenfrei angeboten und vertraulich behandelt,
- der kulturelle Höhepunkt des Jahres war die Veranstaltung „Tenöre 4(for) You“

3. Seniorenbetreuung

Für unsere Senioren haben wir auch in diesem Berichtszeitraum verschiedene Veranstaltungen organisiert.

So durften wir im Dezember wieder die Plattdeutsche Theaterspielgruppe aus Mirow/ Jamel in unseren Räumen begrüßen. Bei diesem Zulauf müssen wir reagieren und zukünftig zwei Veranstaltungen zu verschiedenen Zeiten durchführen.

Der Verein betreibt in den Souterrain-Räumen des Trendhotels das Störtal - Museum, ein Museum das die dörfliche Lebensweise in zwölf gestalteten Räumen widerspiegelt. Besichtigungen sowie auch ehrenamtliche Führungen durch Mitglieder der Museumsgruppe erfolgten.

Unser Schmuckstück, die historische „Museumsgaststätte Hans Block“ zu besuchen, ist immer ein besonderes Erlebnis. Das bestätigen uns viele Besucher.

Die Mitgliederzahl unserer Museumsgruppe hat sich verbessert.

Die von uns organisierten Seniorenweihnachts- und -Frauentags Feiern fanden regen Anklang.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über das Finden der Störtalfeen. Das Hobby dieser Feen ist die Handarbeit mit Wolle und Garn jeglicher Art. Ich habe dort schon wunderschöne Stücke gesehen.

Um dem Allein-Sein entgegen zu wirken, organisierten wir: Grill- und Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen sowie gemeinsame Ausflüge z.B. in diesem Jahr nach Polen und zum Weihnachtmarkt nach Lüneburg.

Weiterhin noch Infoveranstaltungen zu den Themen „Erbrecht“ und „Pflege von Angehörigen“.

4. Schul- und Sozialarbeit

Wir beschäftigten die Schulsozialarbeiterinnen für die Naturgrundschule in Plate mit 30 h in der Woche und für die Regionalschule Banzkow als geringfügige Stelle auf 450,00 € Basis.

Der Bedarf für Banzkow ist aber größer.

Leider wurde unser Antrag auf eine Vollzeitstelle aus fördertechnischen Gründen für die Regionalschule Banzkow erst mit Beginn im Jahre 2019 entschieden.

Wir unterstützen den Verein „Die Tafel“ aus Schwerin bei ihrer Arbeit, der wöchentlichen Abgabe von Lebensmitteln an Bedürftige gemeindeübergreifend.

Durch Spendeneinnahmen unterstützten wir speziell die Kinder von bedürftigen Eltern mit Lebensmitteln und Süßigkeiten zu den Feiertagen und leisteten auch finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten und zu Ferienspielen.

Für das DRK Schwerin sind wir mehrmals im Jahr Anlaufstelle für das Blutspenden.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandsvorsitzender
Dirk Appelhagen

Amtsgericht Schwerin
Register-Nr. 1610

Vereinsvorsitzender
Dirk Appelhagen

Bankverbindung
Raiffeisenbank Plate
Konto 21 59 70
BLZ 230 641 07